



Chur, 19. Juni 2022

## **Heiss, heisser, am heissesten!**

### **Über 40 Grad in der Stadt Chur gemessen**

**In der Schweiz wurden heute Höchsttemperaturen gemessen. Nach einer Tropennacht stiegen die Temperaturen in Chur auf 34 Grad. Je nach Standort zeigte das Thermometer sogar über 40 Grad.**

Asphalt und Beton heizen die Städte im Sommer bekanntlich auf. Zwischen bebauten Flächen und Baumflächen kann der Temperaturunterschied 8 bis 12 Grad betragen. Dies zeigten Forscherinnen und Forscher der ETH kürzlich in einer weltweiten Studie. Urbane Wärmeinseln wird dieser Effekt genannt. Die heute in der Stadt Chur gemessenen Temperaturen bestätigen dies. Unter schattenspendenden Bäumen auf dem Bahnhofplatz wurden 34 Grad gemessen. Auf dem baumlosen Brandisplatz stieg das Thermometer hingegen auf über 43 Grad.

Bäume spenden Schatten und sorgen für ein angenehmeres Mikroklima. Den grössten kühlenden Effekt haben gemäss der ETH-Studie jedoch Grünflächen mit Bäumen, weil die Verdunstung dank tiefwurzelnden Bäumen grösser ist. Die Gefahr, dass Grünflächen durch eine planlose Verdichtung verloren gehen, ist jedoch gross. Die Stadtklima-Initiative verlangt darum mehr Grünflächen und Bäume für die Stadt Chur.

**Bilder:** Temperaturmessung um 15.00h bei der Bauminself auf dem Bahnhofplatz und auf dem Parkplatz Brandisplatz in Chur (copyright stadtklimainitiative).

#### **Folgende Parteien und Organisationen unterstützen die Initiative:**

UmverkehR  
BirdLife Graubünden  
Freie Liste GRÜNE  
Grünliberale  
IG lebendige Wohn- und Stadträume  
Klimastreik Graubünden  
Pro Natura Graubünden  
Pro Velo Graubünden  
SP  
Urban Green Network,  
VCS Graubünden  
WWF Graubünden.